

Inhaltsverzeichnis	I
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	VII
1. „He’s a ghost, he’s a god, he’s a man, he’s a guru“ – Einleitung	1
1.1 Aufmerksame Gespanntheit, erregte Erwartung und fesselnde Entsprechung oder: spannende Zuordnungen und Relationen – Spannung als Kategorie	1
1.2 Angst vor dem Stillstand – Nick Caves biographische Fortentwicklung und künstlerische Wandlungsfähigkeit	3
1.3 Theologie in der Kunst und speziell in der Popkultur? Aspekte und Facetten spannender Theologie im Werk des Laientheologen Nick Cave	6
1.4 Methodische und hermeneutische Prolegomena	9
1.5 Zum Forschungsstand	11
1.5.1 Selbstverortung im bisherigen Diskurs zu Nick Cave	11
1.5.2 Anschluss an die Wahrnehmung und Erforschung popkultureller Phänomene in der Praktischen Theologie	24
2. Vom heiligen Huckleberry bis zum grabenden Lazarus. Das Hauptwerk.	27
2.1 „City of Refuge“ - Die Alben der Berliner Periode von 1984 – 1988	27
2.1.1 „Deep in the Desert of Despair“ – Von (Liebes)Leid und Ewigkeit oder „From Her to Eternity“ von 1984	27
2.1.2 „Here come the Judgement train“ – Blues und biblische Bezüge, Apokalypse und amerikanischer Süden oder das Referenzalbum „The First-Born is Dead“ von 1985	38
2.1.3 „A thousand Marys lured me“ – Erotik und Spiritualität, Begehren und Glauben, Lieben und Leiden oder „Your Funeral, My Trial“ von 1986	46
2.1.4 „The face of Jesus in my soup“ – Von existentiellen Aporien, seufzender Sehnsucht und zaghaftem Neubeginn oder „Tender Prey“ von 1988	57
2.2 „And The Ass Saw The Angel“ – Von Einsamkeit, Engeln und Sehnsucht nach Sinn. Nick Caves 1. Roman von 1989.	78
2.2.1 „Seht, wer dort auf dem Schlamm liegt...“ – Einleitung	78
2.2.2 „Für mich herrschte niemals Frieden im Tal“ - Dramaturgie, Komposition und Relation	79
2.2.2.1 „Chancen... wie ein Schneeball in der Hölle“ – Dramaturgie	79
2.2.2.2 „Mein ganzes Leben hab ich am Rand gekauert und beobachtet“ - Komposition	87
2.2.2.3 „Dann schlug Pa die Psalmen auf.“ – Relation	92

2.2.3	„O die Ewigkeiten in so sonderbarer Versammlung, verborgen an so dunklem Ort“ – Form, Gattung und Thema	102
2.2.3.1	„The story... written in a kind of a hyper-poetic thought-speak“ – Form	102
2.2.3.2	„... höret dies, während meine eigene Kreuzigung läuft“ – Gattung	106
2.2.3.3	„Welch Werk der Zerstörung haben wir gewirkt!“ – Thema	109
2.2.4	„Mir fielen die Worte des Propheten Jesaja ein.“ – Intertextualität	111
2.2.4.1	Intertextuelle Verweise und Bezüge im sonstigen Werk von Nick Cave	112
2.2.4.1.1	Intertextuelle Verweise und Bezüge in Songs von Nick Cave	112
2.2.4.1.1.1	„Mutiny“	113
2.2.4.1.1.2	„From Her To Eternity“	114
2.2.4.1.1.3	„The First-Born Is Dead“	115
2.2.4.1.1.4	„Your Funeral, My Trial“	117
2.2.4.1.1.5	„Tender Prey“	118
2.2.4.1.1.6	Einzelne, nach dem 1. Roman entstandene Songs	121
2.2.4.1.2	Intertextuelle Verweise und Bezüge in Texten von Nick Cave	124
2.2.4.1.2.1	„Black Pearl“	124
2.2.4.1.2.2	„The Flesh Made Word“	125
2.2.4.2	Intertextuelle Bezüge in Werken anderer Urheberschaft	126
2.2.4.3	Intertextuelle Bezüge auf die Bibel	128
2.2.5	„Ich bin ein glückloser Bastard. Weiß Gott.“ – Intention und Theologie	132
2.2.5.1	„...ob seine Stummheit etwa eine notwendige Vorkehrung sei“ - Das Motiv der Bileam-Geschichte	133
2.2.5.2	„... als deine Hüterin bin ich dir gesandt“ – Das Motiv der Angelophanie	135
2.2.5.3	„Zu viele Christusse und nicht genug Kreuze“ - Das Motiv der Parallelisierung mit Jesus	140
2.2.5.4	„...die Welt ein einziger großer Dornbusch“ – Die eigene Welt dieses Romans und die eigene Theologie dieses Autors	144
2.3	„Faraway, So close!“ - Die Alben der São Paulo- und London Ära von 1990 – 1997	157
2.3.1	„...why are all the men there weeping?“ - Das Bedingungsgefüge des Menschseins und die Dialektik des Lebens und Liebens oder „The Good Son“ von 1990	157
2.3.2	„Above the sizzling wires of the city“ – Von Horror und Ver-rücktheit, aber auch Sehnsucht und Geborgenheit oder „Henry’s Dream“ von 1992	171
2.3.3	„She was given to me to put things right“ – Die Transparenz der Liebe für den Glauben oder „Let Love In“ von 1994	187
2.3.4	„All God’s children, all have to die“ – Von Mord und Totschlag, schwarzem Humor, doppelter Natur und Spott über den Tod oder „Murder Ballads“ von 1996	198

2.3.5	„I believe in love“ – Von Glaube und Zweifel, Liebe und Gott oder „The Boatman’s Call“ von 1997	205
2.4	„I got some words of wisdom“ – Die Alben der Büro-Ära von 2001 – 2008	231
2.4.1	„We came along this road“ – Von Heirat und Ehealltag, innerer und äußerer Welt wie Unruhe oder „No More Shall We Part“ von 2001	231
2.4.2	„We’ve gotta get it all together“ – Von Konsolidierung und Sehnsucht, Andeutungen und Offenheit oder „Nocturama“ von 2003	254
2.4.3	„Send that stuff on down to me“ – Kunst und Körperlichkeit, Humor, Liebe und Spiritualität oder „Abattoir Blues/Lyre of Orpheus“ von 2004	265
2.4.4	„I’m more afraid of things staying the same“ – Neue Verfremdung, existentielles Fragen und Offenheit für Überraschungen oder „Dig, Lazarus, Dig!!!“ von 2008	282
3.	Von Vätern und Söhnen bis Heidenkind und Wolfsmensch. Mehr als Paralipomena.	291
3.1	Das Zusammendenken von Gott und Mensch, Imagination und Inspiration in essayistischer Form	291
3.1.1	„Through us God finds His voice“ – Spannende Interdependenz von Gott, Mensch und Kunst oder „The Flesh Made Word“ von 1996	291
3.1.2	Ein „Gefühl vom Göttlichen in allen Dingen“ oder „Introduction to Mark“ von 1998	295
3.1.3	„Words endure, flesh does not“ – Die ‚Aktualisierung Gottes‘ oder „The Secret Life of the Love Song“ von 1998/99	297
3.2	„Clean hands and dirty hands“ – Die spannungsvolle Ambivalenz von Gut und Böse, Schuld und Unschuld oder „The Proposition“ von 2005	301
3.3	„I call out from the storm“ – Kompromisslos und inkorrekt, roh und reduziert: Das Grinderman Projekt	305
3.3.1	„He crawled out of the ooze“ – Attitüde und Neuanfang, altes und wirklich Neues, Pose und ernstes Spiel oder „Grinderman“ von 2007	305
3.3.2	„Here come the Wolfman“ – Styling und Kalkül, Begehren und Ängste oder „Grinderman 2“ von 2010	309
4.	„And God is never far away“ – Transparenz und Transzendenz, Ambiguität und Anschlussfähigkeit, Spannung und Sehnsucht oder spannende Theologie bei Nick Cave	313
4.1	Einordnung, Zusammenfassung und Bewertung der einzelnen Erkenntnisse und Ergebnisse zu Nick Caves spannender Theologie	313
4.2	Kritischer Rekurs auf den Forschungsstand zu Nick Caves Theologie	329

4.3	Nick Caves spannende Theologie in zwölf abschließenden Thesen	336
4.4	Ausblick	338
	Literaturverzeichnis inklusive Diskographie	341